

proTerra

Umweltschutz- und
Managementberatung GmbH
Umweltgutachter

Ihr Expertenteam für betrieblichen Umweltschutz



Erstzertifizierung von Schnittstellen (Ersterfasser, Sammler, Konversionsanlagen)

proTerra Umweltschutz- und Managementberatung GmbH
Umweltgutachter

Beringen Mersch, 27.02.2024

proTerra

proTerra Umweltschutz- und Managementberatung GmbH Umweltgutachter

- Geschäftsführung: Dipl.-Ing. (FH) Manfred Mateiko
- Gesellschafter: TÜV Saarland Holding,
Mitarbeiter-GbR
- Gegründet: 01.01.2000
- Standort: Sulzbach/Saar
- Anzahl Mitarbeitende: 22
- Qualifikationen: Naturwissenschaften (Physik,
Biologie), Geographen,
Ingenieure, Umwelt-
wissenschaften, Recht

proTerra Umweltschutz- und Managementberatung GmbH Umweltgutachter

Akkreditierungen und Zulassungen

- Zertifizierungsstelle nach Biokraft-NachV und BioSt-NachV (Zulassung durch BLE)
- DAU-akkreditierte Umweltgutachterorganisation nach EMAS
- Technische Überwachungsorganisation für Entsorgungsfachbetriebe nach EfbV
- DAkKS-akkreditierte Prüfstelle im EU-Emissionshandel und im nationalen Emissionshandel (BEHG)
- Akkreditierte Verifizierungsstelle für Corporate Carbon Footprint (DAkKS)
- Energieberatung (BAFA-Zulassung)
- öbuv Sachverständige (Altfahrzeuge, Genehmigungen, 42. BImSchV)
- Bekannt gegebene Sachverständige nach § 29b BImSchG
- ... www.proterra-umwelt.de

proTerra Umweltschutz- und Managementberatung GmbH Umweltgutachter

Zertifizierungsstelle für die Biomassenachhaltigkeitszertifizierung

- Zertifizierungsstelle im REDcert-System (Biokraft-NachV) seit 2010
- Zertifizierungsstelle im SURE-EU-System (Biomassestrom-NachV) seit 2021
- Zertifizierungen von über 100 Schnittstellen in D, Lux, A
- Leitung Zertifizierungsstelle: A. Haindl, Stellvertretung: B. Diehl
- Insgesamt 5 zugelassene Auditor*innen

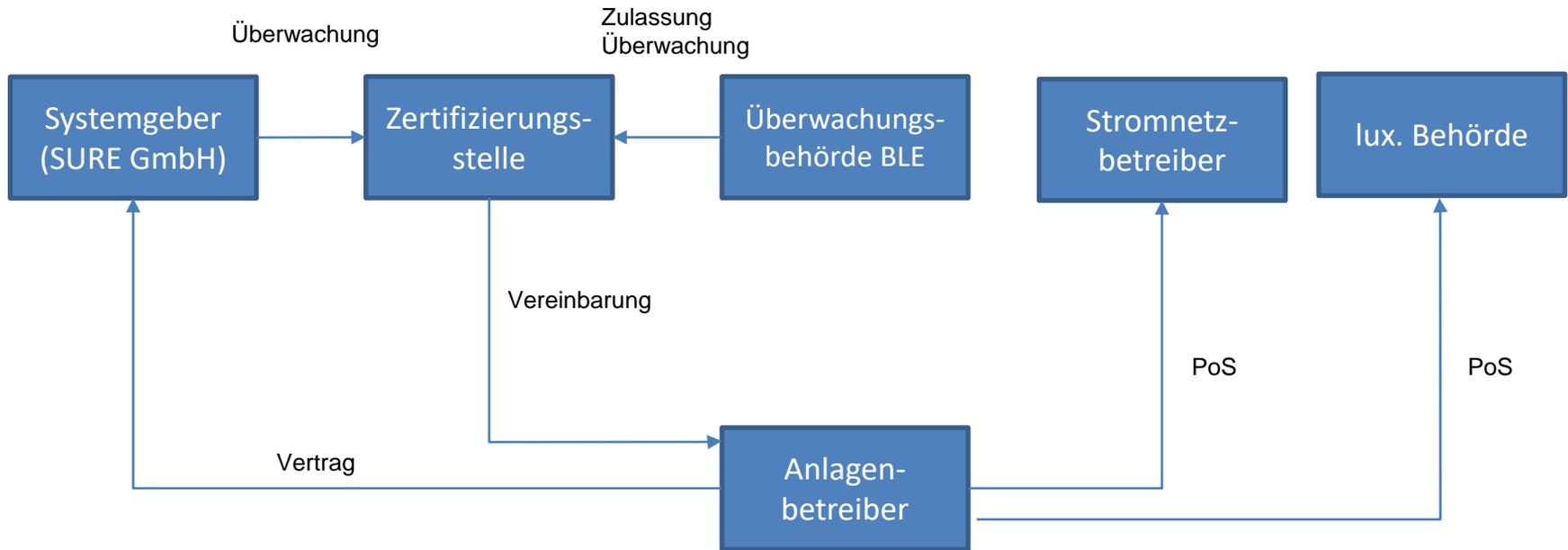
Agenda

- **Zertifizierungsprozess**
- **Vorbereitung der Zertifizierung**
- **Praxiserfahrungen**

Règlement grand-ducal du 3 février 2023 fixant les critères de durabilité et de réduction des émissions de gaz à effet de serre pour les biocarburants, les bioliquides et les combustibles issus de la biomasse.

- Zertifizierungspflicht i.d.R. ab Ersterfasser bis Stromeinspeiser
- Zertifizierung bis zum **30.04.2024** verpflichtend
- Teilnehmen müssen:
 - Biogasanlagen mit einer Gesamtfeuerungswärmeleistung von ≥ 2 MW
 - Biomethananlagen mit einer nominalen Produktionskapazität vom 19,5 GWh/a
- Die Kriterien der Nachhaltigkeit gemäß Artikel 5-10 kommen ab dem 1.1.2023 zur Anwendung
- Ab 01.01.2023: jährlicher Nachweis der Einhaltung der RED II

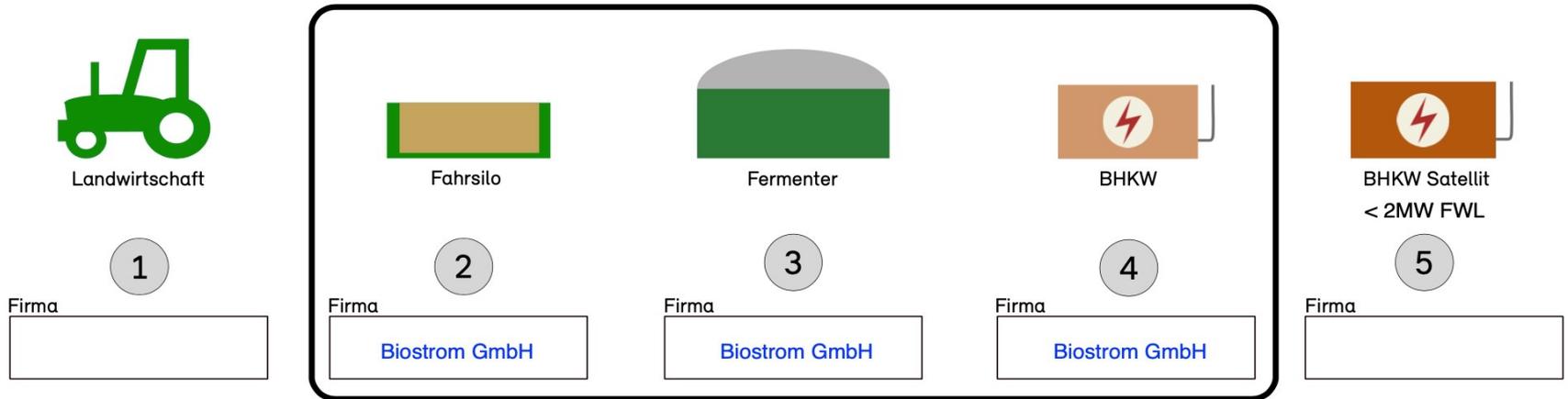
Zertifizierungsprozess



PoS: Formular „Proof of Sustainability“ (Nachhaltigkeitsnachweis)

Schnittstellendarstellung

→ Die Schnittstellen



mögliche scopes:

- 1101 Gruppenmanager LW
- 1301 Gruppenmanager A & R
- 2101 Ersterfasser LW
- 2301 Sammelstelle A & R
- 3301 Aufbereitung A & R

- 3401 Biogasanlage (Vergärung)
- 4001 Lieferant vor der letzten Schnittstelle

- 5201 Strom aus Biogas
- 5202 Wärme aus Biogas

- 5201 Strom aus Biogas
- 5202 Wärme aus Biogas

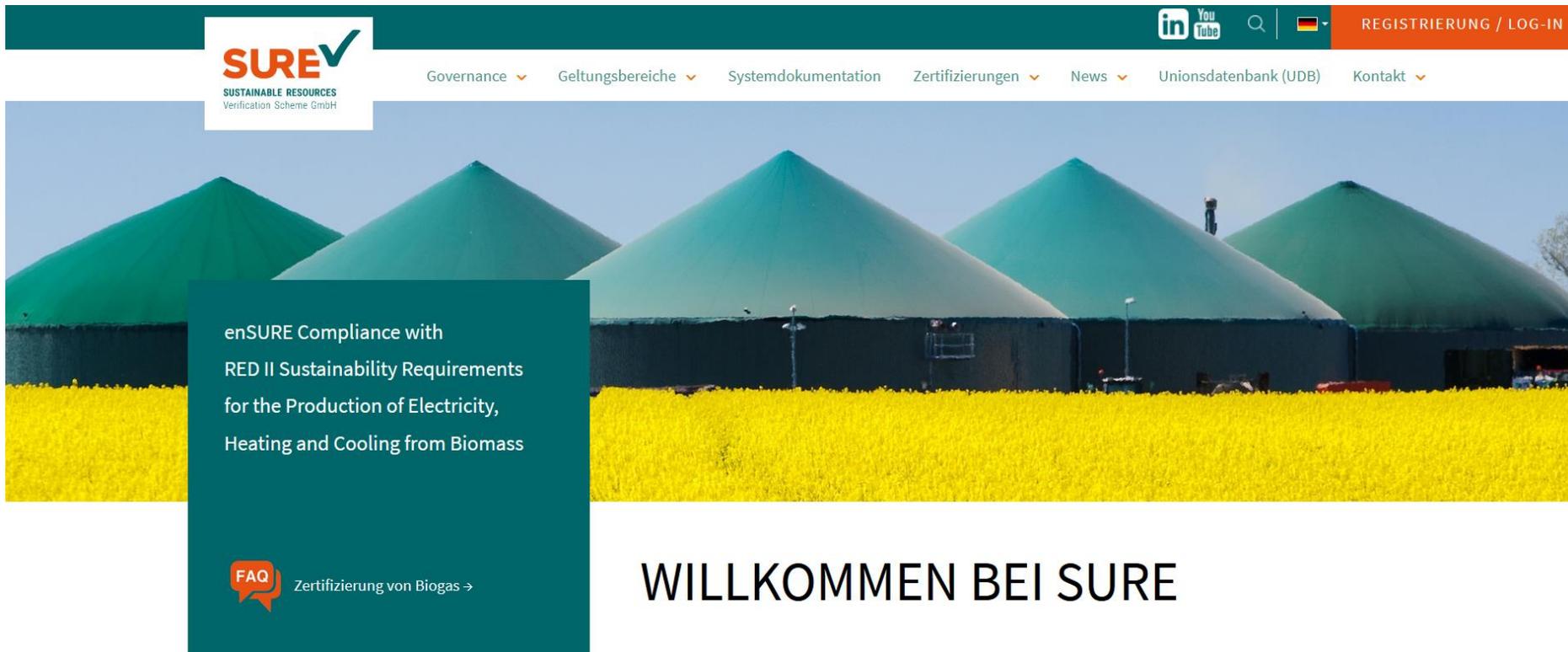
= Eigentumsübergang Biomasse zwischen zwei Betriebseinheiten möglich, aber nicht zwingend

- LW = Landwirtschaft
- A & R = Abfall und Reststoffe (z.B. Gülle, Mist)
- = Betriebseinheit

Quelle: Aschaffener Stadtwerke, das Bild wurde verändert.

Ablauf des Zertifizierungsprozesses

Registrierung unter www.sure-system.org



SURE
SUSTAINABLE RESOURCES
Verification Scheme GmbH

Governance ▾ Geltungsbereiche ▾ Systemdokumentation Zertifizierungen ▾ News ▾ Unionsdatenbank (UDB) Kontakt ▾

enSURE Compliance with
RED II Sustainability Requirements
for the Production of Electricity,
Heating and Cooling from Biomass

FAQ Zertifizierung von Biogas →

WILLKOMMEN BEI SURE

Ablauf des Zertifizierungsprozesses

Schriftliche Vereinbarung mit Zert-Stelle

proTerra
Umweltschutz- und
Managementberatung GmbH
Umweltgutachter

Schriftliche Vereinbarung

über die Durchführung von Zertifizierungstätigkeiten im Zusammenhang
mit der Umsetzung der Nachhaltigkeitsverordnungen auf der Grundlage der
Standards des SURE-EU-Zertifizierungssystems

zwischen der

KUNDE

STRASSE HAUSNUMMER

ORT

(im Folgenden **Zertifizierungskunde** genannt)

und der von der BLE anerkannten Zertifizierungsstelle

proTerra Umweltschutz- und Managementberatung GmbH
Umweltgutachter

Am TÜV 1
66280 Sulzbach

(im Folgenden **proTerra** genannt)



proTerra Umweltschutz- und Managementberatung GmbH Umweltgutachter

Am TÜV 1
D-66280-Sulzbach/Saar
Fon: +49 (0) 6897 568523
Fax: +49 (0) 6897 568532

proTerra
Dipl.-Ing. (FH) Manfred Mastelic
Umweltgutachter
HNB 12372

E-Mail: info@proterra-umwelt.de
Internet: www.proterra-umwelt.de
USt-IdNr: DE220625091
BANK: DE44 2519 0000 0000 0540 00

Bank 1 Saar AG
5009092050000
BLZ 591 800 00
BIC: SAARDE33



proTerra

Ablauf des Zertifizierungsprozesses

Systemvertrag Kunde mit Zertifizierungssystem

Mitteilung Teilnehmer-ID an Zert-Stelle

Erklärung der Zert-Stelle bzgl. Vertragsabschluss an
Kunde gegenüber Zert-System

Zert-Stelle hat Zugriff auf Kundendaten in SURE-
Datenbank

Vorbereitung Zertifizierung durch Kunde

Ablauf des Zertifizierungsprozesses

Terminvereinbarung für Zertifizierung

Terminmeldung von Zert-Stelle an BLE

Zertifizierungsaudit

Zertifikatsausstellung

Ablauf des Zertifizierungsprozesses

Bericht von Zert-Stelle an BLE

Veröffentlichung Zertifikat in SURE-Datenbank

Hinweis: die Rolle der luxemburgischen Behörde hinsichtlich Terminmeldung und Berichterstattung ist derzeit noch unklar.

Zertifizierungsprozess

Vorbereitung

Wichtigste Anforderungen:

- Nachweis über die Herkunft des Materials (Selbsterklärungen, Flächenliste, Schlagkartei, Tierbestandsliste, Lieferscheine, Rechnungen etc.)
- Massenbilanz
- Verantwortlichkeiten
- Schulung der Mitarbeiter
- THG-Berechnung (ab Inbetriebnahme 01.01.2021)

Zertifizierungsprozess

Vorbereitung

SD-ID: _____
(eindeutige Kennung, frei wählbar)

SURE ✓
SUSTAINABLE RESOURCES
Verification Scheme GmbH

Selbsterklärung

für landwirtschaftliche Erzeugerbetriebe (GAP-Konditionalität)

Landwirtschaftlicher Betrieb: _____
 Straße: _____
 PLZ, Ort: _____ Land: _____
 NUTS2-Gebiet: _____

zur Nachhaltigkeit von Biomasse gemäß der Richtlinie (EU) 2018/2001

Empfänger: _____

Die von mir angebaute, gelieferte und unter Punkt 1. näher erläuterte Biomasse des Erntejahres _____ erfüllt die Anforderungen der Richtlinie (EU) 2018/2001, und wird auf nationaler Stufe bezüglich der GAP-Konditionalität überprüft.

1	<input type="checkbox"/> Die Erklärung bezieht sich auf sämtliche Biomasse / Kulturarten (wie z.B. Raps, Weizen) meines Betriebes. oder <input type="checkbox"/> Die Erklärung wird für folgende Kulturarten abgegeben (bitte auflisten): oder <input type="checkbox"/> Die Erklärung gibt für die folgenden landwirtschaftlichen Reststoffe bzw. Ernterückstände: Folgende Bodenbewirtschaftungspraktiken und Monitoring-Maßnahmen werden angewendet, um negative Auswirkungen durch die Ernte landwirtschaftlicher Abfälle und Reststoffe zu auf die Bodenqualität und den Kohlenstoffbestand im Boden zu verringern: Die Konformität mit Artikel 29 (2) der Richtlinie (EU) 2018/2001 wird überwacht auf <input type="checkbox"/> nationaler Stufe <input type="checkbox"/> der Stufe des Wirtschaftsbeteiligten <input type="checkbox"/> Auszunehmende Flächen, Flurstückbezeichnung (PK1.2):
2	<input type="checkbox"/> Die Biomasse stammt von Ackerflächen, die bereits vor dem 01.01.2008 Ackerfläche waren. Sie stammt ferner nicht von schützenswerten Flächen (Art. 29 der Richtlinie (EU) 2018/2001), die nach dem 01.01.2008 in Ackerland umgewandelt worden sind. Sofern nach dem 01.01.2008 zulässige Landnutzungsänderungen vorgenommen wurden, wurden die entsprechenden Flächen unter Punkt 1 explizit ausgenommen, oder die einhergehenden Emissionen im Rahmen eigener Treibhausgasberechnungen berücksichtigt (Standardwerte können nicht verwendet werden).
3	<input type="checkbox"/> Die Biomasse stammt von Flächen innerhalb von Schutzgebieten (nur Naturschutzgebiete – keine Wasserschutzgebiete) mit erlaubten Bewirtschaftstätigkeiten. Die Schutzgebotsauflagen werden eingehalten.
4	<input type="checkbox"/> Bei Zahlungen aus Direktförderungssystemen unterliege ich den Anforderungen für GAP Konditionalität, die mindestens gleichwertige Anforderungen wie im SURE-EU-System an die Produktion landwirtschaftlicher Biomasse stellt und überwacht. Damit erfüllt die Biomasse die Anforderungen des SURE-EU-Systems zur Produktion landwirtschaftlicher Biomasse. <input type="checkbox"/> Ich habe im vergangenen Kalenderjahr an den EU-Direktförderungsprogrammen teilgenommen. Als Nachweis der Konformität mit den gestellten Anforderungen dient die Mitteilung über die Teilnahme an einem solchen System. <input type="checkbox"/> Ich werde in diesem Kalenderjahr Zahlungen aus einer Direktförderung beantragen
5	<input type="checkbox"/> Die Dokumentation über den Ort des Anbaus der Biomasse (Nachweis mittels Polygonzug oder vergleichbarer Flächenachtnachweise über Feldbücher, Flurstücke oder Schläge) <input type="checkbox"/> liegt bei mir vor und ist jederzeit einsehbar. <input type="checkbox"/> liegt beim Ersterfasser der von mir gelieferten Biomasse vor.
6	<input type="checkbox"/> Für die Berechnung der Treibhausgasbilanzierung soll – soweit vorhanden und zulässig – der Standardwert (Art. 29/31 der Richtlinie (EU) 2018/2001), der behördlich genehmigte Schätzwert oder der NUTS2-Wert verwendet werden.

Hinweis: Mit dieser Selbsterklärung nimmt der landwirtschaftliche Erzeuger zur Kenntnis, dass Auditoren der anerkannten Zertifizierungsstellen überprüfen können, ob die relevanten Anforderungen der Richtlinie (EU) 2018/2001 eingehalten werden. Es ist zu beachten, dass die Auditoren der Zertifizierungsstellen zur Beobachtung ihrer Tätigkeit ggf. von einer zuständigen Behörde begleitet werden. Zudem ist SURE-Mitarbeitern wie auch von SURE anerkannten Auditoren die Durchführung eines Sonderaudits bzw. eines Witnessaudits zu gewähren. Darüber hinaus erkennt der Entstehungsbetrieb an, dass sein Name und seine Adresse bei Bedarf zum Zwecke der Rückverfolgbarkeit der Rohstoffe in der obligatorischen Unionsdatenbank (UDB) registriert werden.

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____

* NUTS2 Gebietsauszeichnung unverändert bekannt, ggf. vom Ersterfasser auszufüllen
© SUSTAINABLE RESOURCES Verification Scheme GmbH
Selbsterklärung für landwirtschaftliche Erzeugerbetriebe (GAP-Konditionalität) | SD-AR09-2.0 / Datum: 22.12.2023, Gültig ab: 01.01.2024

GAP-Konditionalität

- Auf der Selbsterklärung (SE) bestätigt der Erzeuger/ Entstehungsbetrieb die Herkunft der Biomasse
- SE maximal 12 Monate gültig

Bisherige Erfahrungen:

- Sehr viele Rückfragen zum Ausfüllen der SE bzw. darüber, wer zur Abgabe der SE verpflichtet ist

WICHTIG:

- Datumgenaue Aktualisierung erforderlich

be RESPONSIBLE | be SUSTAINABLE | be SURE



Zertifizierungsprozess

Vorbereitung

	Vorzulegende Unterlagen der zertifizierungspflichtigen Schnittstelle
1	Vertrag mit SURE
2	Verträge mit Dritten (z.B. Dienstleister, Händler etc.)
3	Nachweis der Kompetenz des Betreibers (z.B. Teilnahme Fachvorträge, Schulungen SURE etc.)
4	Vollständiges Massenbilanzsystem (Festlegung Bilanzzeitraum (max. 3 Monate), Bestandsführung, Input nach Art und Menge, Output nach Art und gemäß Vorgaben der Systemdokumente SURE
5	Vollständige Liste aller Lieferanten nach Art und Menge der Biomasse für das aktuelle Jahr, ggf. Lieferverträge, Rechnungen
6	Alle Selbsterklärungen der Erzeugungs- und Entstehungsbetriebe
7	Nachhaltigkeitszertifikate der vorgelagerten Schnittstellen (z.B. Landhandel)
8	Ggf. Nachweis und Weitergabe von Biomasse an nachgelagerte Schnittstellen
9	Ggf. THG-Berechnung (für Anlagen mit Inbetriebnahme ab 1.1.2021)
10	Anlagenbetreiber: Messbericht der letzten Emissionsmessungen
11	Anlagenbetreiber mit Stromerzeugung: PoS

Zertifizierungsprozess

Massenbilanzsystem

- Jeder Standort einer „Schnittstelle“ (z. B. Biogasanlage) benötigt eine korrekte Massenbilanzführung
- Die Massenbilanz ist in 1- bis 3-monatigen Bilanzzeiträumen aufzustellen (schriftliche Festlegung Bilanzzeitraum)
- Darstellung von Biomasse (Input/Output) nach „nachhaltig“ und „nicht nachhaltig“ (Nachhaltige Biomasse bedingt entweder Zertifikat des Lieferanten oder Selbsterklärung des Lieferanten)
- Vermischung nachhaltiger und nicht nachhaltiger Biomasse physisch möglich, aber bilanzielle Trennung erforderlich!

Zertifizierungsprozess

Stichprobenkontrolle der Erzeugungsbetriebe

- Die Quadratwurzel der Biomasse liefernden Betriebe muss im jährlichen Zertifizierungsaudit kontrolliert werden; es wird zwischen Erzeugungs- und Entstehungsbetrieb unterschieden
- Quelle: Aktuelle Liste aller Erzeugungs- und Entstehungsbetriebe
- Vor Ort Besuch:

Herkunft
Biomasse

Aktuelle
SE

Ackerstatus
2008

Schlag,
Fläche

Mengen-
nachweis

Zertifizierungsprozess

Stichprobenkontrolle der Erzeugungs- und Entstehungsbetriebe

- Stichprobenumfang wird für Erzeugungs- und Entstehungsbetriebe separat ermittelt
- Beispiel für die Berechnung des Stichprobenumfangs bei 14 Lieferanten: $\sqrt{14} = 3,74$
aufgerundet 4 Stichproben

Zertifizierungsprozess

Ergebnis

- Auditergebnis mit/ohne Abweichungen – Nachaudit oder Nachreichen von Unterlagen
- Zertifikat: max. für 1 Jahr gültig
- Einmalig: Erstkontrolle max. 6 Monate nach Erstzertifizierung
- Jährliche Rezertifizierung vor Zertifikatsablauf

Zertifizierungsprozess



Certificate

SURE- EU-Cert-DE-012/ZJAHRABNR

By means of an audit on **XX.XX.XXXX** documented in a report

proTerra Umweltschutz- und Managementberatung GmbH Umweltgutachter
SURE-EU-Cert-DE-012
Am TÜV 1, 66280 Sulzbach, Deutschland

confirms to

[Name Company]
SURE ID: **12345**
[Street and House Number, Postcode, Country]
[Geo-coordinates latitude: **12345** longitude: **12345**]

the compliance with the requirements of the certification system



for demonstrating compliance with the sustainability criteria under Directive (EU) 2018/2001 of the European Parliament and the Council based on SURE Scheme documentation valid at time of the audit.

This certificate serves as proof of compliance with the requirements of Directive (EU) 2018/2001 for the following scope(s):

scope - name of scope / scope - name of scope

Date of certification decision: **XX.XX.XXXX**
This certificate is valid* from: **XX.XX.XXXX** to **XX.XX.XXXX**.

Place and Date Signature of certification body

The Certification Body is responsible for the accuracy of the certificate.
*Decision for the validity of the certificate is exclusively the responsibility of the certification body as the website of SURE/EU/DE/012/VERIFICATION SCHEME DOKUMENTATION.
Decision can result for example from the withdrawal or suspension of a issued certificate. Since this certificate is property of the certification body, in eligible cases it must be returned on request.

Template - Certificate SURE-EU System 012 |, last 12.10.2023 10

Annex to the certificate

Only valid in connection with the certificate!

Certificate ID: **SURE- EU-Cert-DE-012/ZJAHRABNR**
Issued on: **XX.XX.XXXX (Ausstellungsdatum)**
Validity: **from XX.XX.XXXX to XX.XX.XXXX (gültig von bis)**
Name of certificate holder: **[name company]**
SURE-ID: **[SURE-ID]**

Sustainable biomass used, processed or traded by the certified site

Type of biomass ¹	Category ²	Scope ³	Type of GHG calculation ⁴			
			DFV	AC	NUTS2	NONE
[Example: wood waste]	[XXX]	[3301]				[X]
Expand list if necessary!						

- ¹ as checked and reported in the audit report, section "sustainable biomass data".
- ² please select biomass category:
 - AGRI Agricultural biomass (for example: corn or other energy crops produced on farm land)
 - AGRI Agricultural waste and residues (for example: straw)
 - BIOMETHANE Biomethane (for example: upgraded biogas from biomass fuels)
 - FOREST Forest biomass (for example: roundwood)
 - FOREST Forest waste and residues (for example: Biomass fraction of wastes and residues from forestry like bark, branches, pre-commercial wood etc.)
 - Waste and Residues (for example: Biomass fraction of wastes and residues from forest-based industries like saw dust, cutter shavings, black liquor, nut shells, husks, bagasse, biomass fraction of industrial waste, biorefinery, etc.)
- ³ Applicable scope under which the sustainable biomass was handled
- ⁴ please select type of GHG option:
 - DFV: Default values used
 - AC: Actual values used based on calculation
 - NUTS2: NUTS2 values applied
 - NONE: no GHG emissions reported

The Certification Body is responsible for the accuracy of the certificate.
*Decision for the validity of the certificate is exclusively the responsibility of the certification body as the website of SURE/EU/DE/012/VERIFICATION SCHEME DOKUMENTATION.
Decision can result for example from the withdrawal or suspension of a issued certificate. Since this certificate is property of the certification body, in eligible cases it must be returned on request.

Template - Annex to the certificate SURE-EU System 012 |, last 12.10.2023 10

Annex to the certificate

Only valid in connection with the certificate!
Only applicable for first gathering point / collector scope (2101, 2201, 2301)!

Certificate ID: **SURE- EU-Cert-DE-012/ZJAHRABNR**
Issued on: **XX.XX.XXXX (Ausstellungsdatum)**
Validity: **from XX.XX.XXXX to XX.XX.XXXX (gültig von bis)**
Name of certificate holder: **[name company]**
SURE-ID: **[SURE-ID]**

The following operating sites are included in this certificate:

Operating site ID	Name operating site	Street, No., post code, city, country
[OS ID from database]		
Expand list if necessary!		

The Certification Body is responsible for the accuracy of the certificate.
*Decision for the validity of the certificate is exclusively the responsibility of the certification body as the website of SURE/EU/DE/012/VERIFICATION SCHEME DOKUMENTATION.
Decision can result for example from the withdrawal or suspension of a issued certificate. Since this certificate is property of the certification body, in eligible cases it must be returned on request.

Template - Annex to the certificate SURE-EU System 012 |, last 12.10.2023 10



Erfahrungen

- unzureichende Vorbereitung der Audits (Selbsterklärungen unvollständig, Massenbilanz nicht aussagekräftig, Materialherkunft nicht eindeutig etc.)
- Fehlende Kenntnis der Anforderungen des SURE-Systems
<https://sure-system.org/de/dokumente.html>
- Nachweis Ackerstatus 2008 (Flächenliste 2008 meist nicht mehr vorhanden)
- Unterlagen bei den Entstehungsbetrieben nicht vollständig/aktuell
- Jährliche Mengenmeldung in der SURE-Datenbank oftmals falsch

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Haben Sie Fragen?



Kontakt

proterra

Umweltschutz- und
Managementberatung GmbH
Umweltgutachter

Am TÜV 1

66280 Sulzbach/Saar

Tel.: [06897/506323](tel:06897506323)

Fax: [06897/506232](tel:06897506232)

E-Mail: zertstelle@proterra-umwelt.de

Internet: www.proterra-umwelt.de

